

getroffen wurden. England betrieb diese Verhandlungen möglichst geheim. Wenn etwas davon durchsickerte, wurde ihre Bedeutung in Presse und Parlament als durchaus harmlos hingestellt. Verborgен sind sie uns nicht geblieben, wie Sie aus den Veröffentlichungen wissen, die ich veranlaßt habe. Die gesamte Situation, meine Herren, war eben die: England war zwar bereit, sich über Einzelfragen mit uns zu verständigen, oberster und erster Grundsatz der englischen Politik aber blieb ihm: Deutschland muß in der freien Entfaltung seiner Kräfte in Schach gehalten werden durch die balance of power. Das ist die Grenzlinie für freundschaftliche Beziehungen mit Deutschland. Zu dem Zwecke: Stärkung der Tripelentente bis aufs äußerste!

Als die Freunde militärische Zusicherungen dafür verlangen, sind die englischen Staatsmänner sofort bereit, sie zu geben. Der Ring ist geschlossen: England ist der Gefolgschaft Frankreichs und damit auch der Rußlands sicher, aber freilich auch England selbst bindet seinen Willen. Wollen Frankreich oder Rußland, wo die in beiden Ländern vorhandenen chauvinistischen Kreise in der militärischen Konnivenz Englands ihre stärkste Stütze finden, — wollen Frankreich oder Rußland losgehen: England ist moralisch in den Händen seiner Freunde. Und das alles zu welchem Zweck? Deutschland muß niedergehalten werden! Wir haben es an Warnungen bei der englischen Regierung nicht fehlen lassen. Noch zu Anfang Juli dieses Jahres habe ich der englischen Regierung andeuten lassen, daß mir ihre geheimen Verhandlungen mit Rußland über eine Marinekonvention bekannt seien. Ich habe auf die ernstesten Gefahren aufmerksam gemacht, die diese